Herren Verbandsliga Gr. Nord

TSV Röhrenfurth 04 : SV 1964 Ermschwerd
Samstag, 11.09.2021, 17:30 Uhr

Steinkopf lässt den TSV Röhrenfurth 04 jubeln

Das war eine gute Leistung! Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TSV Röhrenfurth 04 im Spiel der Herren Verbandsliga Gr. Nord gegen den SV 1964 Ermschwerd endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 1. Saisonspiel am Samstagnachmittag davon, dass der SV 1964 Ermschwerd mit einem Ersatzpieler antrat.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Kaum eine Chance überließen Riedemann / Beck beim 11:5, 12:10, 11:4 ihren Gegnern Heidrich / Pudörius. Beim nachfolgenden 3:1-Erfolg gegen Kubiak / Wiatrek hatten Beck / Schnabel nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. In vier Sätzen gewannen derweil Steinkopf / Riehl gegen Meyer / Geisenberger und gaben dabei nur einen Satz ab. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete mittlerweile 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Niklas Riedemann hatte seinen Gegner Christoph Heidrich beim klaren 11:5, 11:3, 11:7 komplett im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Florian Beck hatte derweil gegen Marcin Kubiak indessen bei seiner Drei-Satz-Niederlage nichts zu bestellen. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Zwischenzeitlich konnte Maximilian Steinkopf zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch die Partie gegen Martin Wiatrek aber trotzdem klar mit 10:12, 7:11, 11:7, 9:11. Genügend spielerische Mittel hatte Kolja Beck dagegen letztlich an der Hand, um Ingo Meyer zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Die richtige Herangehensweise hatte Andreas Schnabel beim Sieg in drei Sätzen gegen Philipp Pudörius ab dem ersten Ballwechsel. Wenig Chance überließ Jonathan Riehl wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Wolfgang Geisenberger. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Mit 16:18, 11:9, 9:11, 9:11 verlor nachfolgend hingegen Niklas Riedemann seine Partie gegen Marcin Kubiak. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Nie gefährdet war indes der Erfolg in drei Sätzen von Florian Beck danach gegen Christoph Heidrich. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Ingo Meyer zeigte Maximilian Steinkopf seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3 Sieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der TSV Röhrenfurth 04 am 25.09.2021 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TSV Eintr. 1863 Felsberg II, während der SV 1964 Ermschwerd am 25.09.2021 gegen den TSV Marbach versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:
TSV Röhrenfurth 04
Doppel: Riedemann / Beck (1), Beck / Schnabel (1), Steinkopf / Riehl (1)
Einzel: N. Riedemann (1), F. Beck (1), M. Steinkopf (1), K. Beck (1), A. Schnabel (1), J. Riehl (1)
SV 1964 Ermschwerd
Doppel: Kubiak / Wiatrek (0), Heidrich / Pudörius (0), Meyer / Geisenberger (0)
Einzel: M. Kubiak (2), C. Heidrich (0), I. Meyer (0), M. Wiatrek (1), W. Geisenberger (0), P. Pudörius (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.09.2021 (20:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").